



Mit 1200 Fans eine grosse Kulisse im Schwimmbad Hörnli beim dritten Finalspiel zwischen Kreuzlingen und Schaffhausen. BILD POE.

# Erste mögliche Entscheidung im Meisterrennen

Vor dem vierten Spiel im Wasserball-Play-off-Final zwischen dem SC Schaffhausen und Kreuzlingen (KSS-Freibad, 20.30 Uhr) ist die Ausgangslage klar.

WASSERBALL NLA. Gewinnen die Thurgauer heute Abend im vierten Spiel der Best-of-5-Serie auswärts, haben sie ihren Titel verteidigt. Behält hingegen der SCS die Oberhand, kommt es am Samstag am Bodensee zur «Belle.» Nach dem knappen 11:12 vom Dienstag hat sich der Herausforderer einen 1:2-Rückstand eingehandelt. Mit dieser Ausgangslage ist er jedoch bestens vertraut: Im Halbfinal gegen Horgen sah er sich vor exakt zwei

Wochen mit derselben Situation konfrontiert. Und damals rettete er sich im Penaltyschiessen in eine fünfte Partie, die er für sich entschied.

Horgen ist allerdings nicht Kreuzlingen. Der klare Dominator der Qualifikation verfügt über ein breiteres Kader, mehr Qualität und individuelle Klasse als die Zürcher. Für den SC Schaffhausen ist das dennoch kein Grund, die Flinte ins Korn zu werfen. «Es wird ein sehr hitziges Spiel werden», prophezeite SCS-Spieler Marko Milovanovic vorgestern. Und er schob hinsichtlich einer möglichen Entscheidung im Meisterrennen nach: «Wir wollen Kreuzlingens Matchball abwehren.» Wie alle Teamkollegen haderte er Augenblicke nach

der Schluss sirene mit dem Ausgang der packenden Begegnung.

Vor 1200 Zuschauern im Freibad Hörnli waren die Schaffhauser dem Favoriten ein mehr als ebenbürtiger Gegner, warfen alles in die Waagschale. Dass Schaffhausens junges Ensemble überhaupt erstmals einen Play-off-Final absolviert, rückte in solchen Augenblicken in den Hintergrund – oder ging vollends vergessen. 17 Jahre nach dem letzten Titelgewinn wäre es falsch, den SCS bereits abzuschreiben. Zweimal befreite er sich während der heurigen K.-o.-Phase aus einer misslichen Lage. Und vielleicht sind gemäss der bekannten Redewendung aller guten Dinge ja wieder drei. (poe)